
„Christoph 10“ fliegt 50 000. Rettungseinsatz

Der im rheinland-pfälzischen Wittlich stationierte ADAC-Rettungshubschrauber „Christoph 10“ ist in dieser Woche in der Gemeinde St. Thomas seinen 50.000. Einsatz geflogen. Allein im vergangenen Jahr rückte die Maschine des Typs H135 zu 2122 Notfällen aus. Damit gehört sie im bundesweiten Vergleich zu den Rettungshubschraubern mit den meisten Einsätzen.

Der Einsatz in St. Thomas, nordwestlich von Wittlich, war eine Notarztanforderung der Leitstelle Trier wegen Verdachts auf Herzinfarkt: Die Crew musste einen Patienten mit Herzrhythmusstörung notfallmedizinisch versorgen und ins Wittlicher St. Elisabeth Krankenhaus begleiten.

„Christoph 10“ ist seit rund 44 Jahren in Wittlich beheimatet: 1975 stellte ihn das Bundesministerium für Inneres in Dienst, seit 1997 wird er von der gemeinnützigen ADAC-Luftrettung betrieben. Der Hubschrauber ist am Verbundkrankenhaus Bernkastel/ Wittlich stationiert.

In Rheinland-Pfalz gibt es noch drei weitere ADAC-Rettungshubschrauber: „Christoph 5“ (Ludwigshafen am Rhein), „Christoph 23“ (Koblenz) und „Christoph 77“ (Mainz).
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ADAC-Rettungshubschrauber „Christoph 10“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC